



Sammlung Theaterzettel

Tristan und Isolde

Kähler, Willibald

1906-03-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

Sonntag, den 25. März 1906.

39. Vorstellung im Abonnement **D.**

Tristan und Isolde

von Richard Wagner.
Dirigent: Wilhelm Kähler. — Regisseur: Eugen Gebrath.

Personen:

Tristan	Friedrich Carlen.
König Marke	Wilhelm Fenten.
Isolde	Margarethe Brandes.
Kurwenal	Joachim Kromer.
Melot	Hugo Voisin.
Brangäne	Betty Keller <i>Mamma Schönbeger aus Stuttgart als Gast.</i>
Ein Hirt	Alfred Sieder.
Ein Steuermann	Emil Vanderstetten.
Stimme des jungen Seemann's	Fritz Vogelstrom.

1. Aufzug: Zur See auf dem Verdeck von Tristans Schiff, während der Ueberfahrt von Irland nach Cornwall.
2. Aufzug: In der Königlichen Burg Marke's in Cornwall. **3. Aufzug:** Tristan's Burg in Bretagne.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfg. zu haben.

Kasseneröffnung 5¹/₂ Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende 10¹/₂ Uhr.

Dauer des ersten Zwischenaktes 15 Minuten, des zweiten 20 Minuten.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Unpässlich: Dina van der Vijver.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.	Loge III. Rang, 2. Reihe Mk. 2.— per Platz (einschl. Prosceniumsloge)
Reserveloge I Rang 1. Reihe . Mk. 8.— per Platz	Sperrsitz im Parkett 4.50 " "
2., 3. und 4. Reihe 7.— " "	Nichtnummerierte Plätze.
Reserveloge II Rang, 3. Reihe 4.— " "	Stehplatz im Parkett Mk. 3.50 per Platz
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe 3.— " "	Parterre 2.50 " "
2. und 3. Reihe 2.50 " "	Galerieloge 1.20 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe 3.50 " "	Galerie —.60 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73)- Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Zug 10⁴³ nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵, Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Abends 7¹/₂ Uhr. **Neues Theater im Rosengarten.**

Der Weg zur Hölle.

Schwank in 3 Akten von Gustav Kadelburg.

Montag, den 26. März 1906. **Im Hoftheater. 40. Vorstellung im Abonnement B.**

Neu einstudiert:

Der Bureaukrat.

Lustspiel in 4 Akten von G. von Mose.

Anfang 7 Uhr.